Scheune zum Pfarrhof

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/361216399270/

ID: 361216399270 **Datum:** 05.06.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Bleichtalstraße
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	79336
Stadt-Teilort:	Herbolzheim
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Emmendingen (Landkreis)
Gemeinde:	Herbolzheim
Wohnplatz:	Bleichheim
Wohnplatzschlüssel:	8316017001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Ost

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Lageplan 2007 (Vorlage LV-BW)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Südgiebelwand datiert wohl älter als die Scheuer und wurde vom Vorgänger übernommen. In die nördlichste Zone wurde nachträglich ein Gewölbekeller eingelassen und die innere Fachwerkwand massiv ersetzt. Ferner verstärkte man die Außenwände im Sockelbereich, um ein stabiles Auflager für das Gewölbe zu erhalten. Dabei wurde auch ein neues Portal eingesetzt.

1. Bauphase:
(1866 - 1867)

Dendro. Dat. des Holzgerüstes (d).

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Untersuchung
- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Der Pfarrhof liegt am westlichen Ortsausgang Bleichheims zur Rheinebene hin in einer Weggabelung. Hier befanden sich alle Gebäude die der Kirche zugehörten. Noch erhalten sind das große Pfarrhaus von 1733, die Scheuer, ein Wasch- und ein Backhaus, eingefasst von einer Mauer mit Eckpavillon und Tor. Südlich der

	Scheuer stand bis 1840 das Schulhaus und im angrenzenden Friedhof bis 1827 die Pfarrkirche.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf

Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
	  • Scheune
	  • Scheune mit Sondernutzung
	• Sakralbauten
	  • Wirtschaftsbauten

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Scheunenbau mit Satteldach, im Süden Giebelscheibe im Norden Vollwalm. Bis auf die Ostseite alle Seiten als ausgesprochene Rückseiten behandelt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Erschließung über die vordere (=östliche) Traufseite. Innen Querteilung durch massive Wand in zwei Teile zu je drei Zonen. Nutzung der südlichen Hälfte als Stall
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Starke Feuchteschäden im DG durch Vernachlässigung der einfachen Deckung. Konstruktionsfehler am Walm
Bestand/Ausstattung:	– *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	  • Werkstein
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe

Konstruktion/Material:	Bruchstein-Massivbau, betonte Eckquaderung aus Werksteinen.